

Projekt *Rechtsextremismus*

Baustein 3: - Wie kommt es zu Rechtsextremismus? - Erklärungsansätze

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Medien/ Methoden
Einstieg	Karikatur L präsentiert die Karikatur „Wie kommt der Kleine auf so'n Stuss?“ L entwickelt mit den SuS die Leitfrage: <i>„Wie kommt es zu Rechtsextremismus?“</i> SuS entwickeln zu der Leitfrage Hypothesen. L sichert Ergebnisse stichpunktartig	Impuls UG	M 03.01 Karikaturen interpretieren (Folie/ Whiteboard)
Überleitung	L: Um konkretere Ursachen und Gründe herauszufinden, warum Jugendliche rechtsextreme Meinungen und Einstellungen entwickeln, wollen wir uns im Folgenden drei verschiedene Fallbeispiele anschauen und dieser Frage weiter nachgehen.	UG	
Erarbeitung I	Drei Fallbeispiele Die SuS lesen jeweils eines der drei Fallbeispiele und beantworten dazu die Fragen zunächst in EA und besprechen die Ergebnisse in PA. Danach gehen die SuS in 3er-Gruppen zusammen und tauschen sich über die drei Fallbeispiele aus und arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.	EA PA GA	Think-Pair-Share M 03.02 M 03.03 M 03.04
Sicherung I	Im Plenum werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zusammengetragen. L sammelt die Ergebnisse der SuS an der Tafel. Methodische Reflexion über Chancen und Grenzen des Lernens anhand von Fallbeispielen.	UG	Tafel
Überleitung	L: Nachdem wir uns mit konkreten Fallbeispielen beschäftigt haben, werden wir uns jetzt mithilfe eines wissenschaftlichen Textes einen Überblick über die verschiedenen Einflussfaktoren für rechtsextreme Einstellungen verschaffen.	UG	
Erarbeitung II	SuS erarbeiten aus dem Text die fünf Einflussfaktoren, indem sie „Wenn-dann-Sätze“ bilden, und erläutern diese mithilfe der Fallbeispiele. Im Plenum werden die Ergebnisse der EA verglichen.	EA UG	M 03.05 Info 03.01
Vertiefung	Drei Erklärungsansätze In 3er-Gruppen beschäftigen sich die SuS arbeitsteilig mit den drei Erklärungsansätzen. Die Information der anderen Gruppenmitglieder geschieht anhand von Spickzetteln. Gemeinsam bildet jede Schülergruppe zu den einzelnen Dimensionen erneut „Wenn-dann-Sätze“, welche anschließend nach den jeweiligen Ebenen des Einflusses sortiert werden („Familie/Individualebene“, Jugendkultur/Umgebung“, „Gesellschaft“). Eine Gruppe notiert M 03.09 auf Folie.	EA GA (3er-Gruppen)	Spickzettel anfertigen M 03.06 M 03.07 M 03.08 M 03.09

Präsentation	Die Gruppe, welche M 03.09 auf Folie notiert hat, stellt ihr Ergebnis am OHP vor. Die restlichen Gruppen fragen nach bzw. ergänzen.	Plenum UG	Info 03.02 OHP
Sicherung	<p>Beantwortung der eingangs formulierten Leitfrage</p> <p><i>„Wie kommt es zu Rechtsextremismus?“</i></p> <p><i>Die Gründe, warum Menschen rechtsextrem werden, sind sehr unterschiedlich. Großen Einfluss darauf haben aber z.B. die familiären Bedingungen, persönliche Charakterzüge, das jugendliche Umfeld und die gesellschaftlichen Verhältnisse.</i></p> <p>Die SuS überprüfen ihre zu Reihenbeginn formulierten Hypothesen zur Entwicklung von Rechtsextremismus und erörtern mit Hilfe der Lehrperson den Zusammenhang der Einflussfaktoren.</p>		<p>M 03.01</p> <p>Sicherung Hypothesen</p>
Anwendung und Vertiefung	<p>Rollenspiel (Thema „Fußballstadion“ oder „Flüchtlingsunterkunft“)</p> <p>Die SuS setzen sich in Gruppen zusammen und bereiten gemeinsam jeweils eine Rolle vor (Fußball: 7 Rollen, Flüchtlingsheim: 9 Rollen).</p> <p>Danach wird das Rollenspiel durchgeführt und im UG reflektiert.</p>	<p>GA</p> <p>UG Plenum</p>	<p>Rollenspiel</p> <p>Fußball: M 03.10 M 03.11 Info 03.03</p> <p>Flüchtlingsunterkunft: M 03.12 Info 03.04</p>